

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg trauert um

**Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Erwin Weiss**

Professor emeritus für Anorganische Chemie an der Universität Hamburg

\*9. Juli 1926 – † 27. April 2019

Erwin Weiss wurde 1956 mit einer Experimentalarbeit in der Chemie bei Walter Hieber in München promoviert. Nach Forschungsjahren im Ausland erhielt er 1965 einen Ruf an die Universität Hamburg, wo er bis 1991 der Abteilung für Spezielle Anorganische und Analytische Chemie als Direktor vorstand. In seiner Hamburger Zeit veröffentlichte Weiss grundlegende Schriften zur Strukturaufklärung des Methyllithiums und wurde ein angesehener Mentor.

1990 wurde er in die Joachim Jungius-Gesellschaft gewählt. Er erhielt 1992 den Gay-Lussac-Humboldt-Preis für deutsch-französische Kooperation. Seit deren Gründung 2005 gehörte er der Akademie der Wissenschaften in Hamburg an. Mit Erwin Weiss verliert die Akademie einen bedeutenden Wissenschaftler und hochgeschätzten Kollegen.

Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E.h. Edwin J. Kreuzer  
Präsident